

1. Record Nr.	UNINA9910830066703321
Autore	Weissenbach Anton
Titolo	Baugruben [[electronic resource] ] : Berechnungsverfahren / / Anton Weissenbach, Achim Hettler
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : Ernst & Sohn, 2011
ISBN	1-299-38506-0 3-433-60090-2 3-433-60089-9 3-433-60191-7
Edizione	[2nd ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (417 p.)
Altri autori (Persone)	HettlerAchim
Disciplina	624 152
Soggetti	Excavation
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Title Page; Vorwort; Inhaltsverzeichnis; Chapter 1: Grundlagen; 1.1 Maßgebende Vorschriften; 1.2 Konstruktive Vorgaben; 1.3 Neues Sicherheitskonzept; 1.4 Einwirkungen; 1.5 Bodenkenngroßen; Chapter 2: Aktiver und passiver Erddruck; 2.1 Allgemeines; 2.2 Wandreibungswinkel und Erddruckneigungswinkel; 2.3 Größe des aktiven Erddrucks; 2.4 Verteilung des aktiven Erddrucks; 2.5 Erdwiderstand vor Spundwänden und Ortbetonwänden; 2.6 Erdwiderstand vor Trägerbohlwänden und aufgelosten Pfahlwänden; Chapter 3: Nachweis der Standsicherheit; 3.1 Grenzzustände; 3.2 Ablauf der Berechnung 3.3 Berechnungsverfahren3.4 Ermittlung und Nachweis der Einbindetiefe; 3.5 Ermittlung der Schnittgrößen; 3.6 Zulässige Vereinfachungen; 3.7 Vorberechnungen; 3.8 Nachweis der Gebrauchstauglichkeit; Chapter 4: Unverkleidete Baugrubenwände; 4.1 Baugrubenwände ohne rechnerischen Standsicherheitsnachweis; 4.2 Standsicherheitsuntersuchung mit Tabellenwerten; 4.3 Nachweis der Sicherheit gegen Boshungsbruch; Chapter 5: Nicht gestützte, im Boden eingespannte Baugrubenwände; 5.1 Einspannung im Untergrund; 5.2 Lastansätze und Bodenreaktionen; 5.3 Ermittlung von Einbindetiefen und Schnittgrößen 5.4 Ermittlung von Bewegungen und VerformungenChapter 6: Einmal

gestützte Baugrubenwände; 6.1 Lastbilder; 6.2 Ermittlung von Einbindetiefen und Schnittgrößen bei freier Auflagerung im Boden; 6.3 Ermittlung von Einbindetiefen und Schnittgrößen bei beliebiger Fußauflagerung; 6.4 Berücksichtigung von Nutzlasten; 6.5 Korrektur der Wandfußverschiebung mit einer Mobilisierungsfunktion; Chapter 7: Mehrmals gestützte Baugrubenwände; 7.1 Lastbilder für zweimal gestützte Baugrubenwände; 7.2 Lastbilder für dreimal oder öfter gestützte Baugrubenwände; 7.3 Ermittlung von Einbindetiefen und Schnittgrößen  
 7.4 Lastbilder und Schnittgrößen in den Ruckbauszuständen 7.5 Berücksichtigung von Nutzlasten; Chapter 8: Bettungsmodulverfahren; 8.1 Grundlagen; 8.2 Bilinearer Ansatz und Ermittlung des zugehörigen Bettungsmoduls; 8.3 Nichtlineare Bettungsansätze; 8.4 Gestützte Wände; 8.5 Nachweis der Einbindetiefe; Chapter 9: Finite-Elemente-Methode; 9.1 Einführung; 9.2 Vorgaben aus Regelwerken; 9.3 Einschlägige Veröffentlichungen; 9.4 Vorschläge zur Anwendung; Chapter 10: Gleichgewichtsbedingungen; 10.1 Gleichgewicht der waagerechten Kräfte bei Trägerbohlwänden  
 10.2 Nachweis der Vertikalkomponente des mobilisierten Erdwiderstands 10.3 Abtragung von Vertikalkräften in den Untergrund; 10.4 Sicherheit gegen Aufbruch der Baugrubensohle; 10.5 Sicherheit gegen Geländebruch; Chapter 11: Bemessung der Einzelteile; 11.1 Ausfachung von Trägerbohlwänden; 11.2 Bohlträger, Spundwände und Kanaldielen Gemeinsame Regelungen; 11.3 Ortbetonwände; 11.4 Gurte und Auswechslungen; 11.5 Steifen; 11.6 Verankerungen; Chapter 12: Berechnungsbeispiele; 12.1 Nachweis der Boshungsstandsicherheit mit Tabellenwerten  
 12.2 Nachweis der Boshungsstandsicherheit mit dem lamellenfreien Gleitkreisverfahren

## Sommario/riassunto

Die in den 1970er-Jahren erschienene dreibandige Reihe ""Baugruben"" war als Standardwerk rund drei Jahrzehnte lang gültig. Mit der Einführung des Teilsicherheitskonzepts wurde eine völlige Überarbeitung erforderlich. Grundlage für das vorliegende Werk ist der ursprüngliche Teil 3. Soweit es zum Verständnis erforderlich war, wurde er ergänzt mit Inhalten aus den Teilen 1 und 2. Das vorliegende Buch behandelt unverkleidete Baugruben, im Boden eingespannte, einfach und mehrfach gestützte Baugrubenwände. Die Bemessung der Einzelteile wird aufgrund der Komplexität der neuen Bemessungsnormen für Ho